



24. Januar 2025 – Nr. 114

Liebe Leserinnen und Leser,  
der kommende Sonntag ist der besondere Tag, an dem die äthiopisch-orthodoxe Gemeinde die St.-Norbert-Kirche übernimmt. Ein sicherlich einzigartiges Ereignis, über das wir gerne berichten werden.

Beachten Sie bitte die **veränderten Gottesdienstorte**. Auf Seite 2 finden Sie eine Bitte des Teams der „Kirche Kunterbunt“. Zu ihren Angeboten für Kinder im Matthäus-Haus kommen immer viele Familien aus St. Matthäus und unseren ev. und kath. Nachbargemeinden.

Herzliche Grüße  
Doris Lausch (PGR)

**Gottesdienst zum Abschied** und zur **Übergabe**  
am **Sonntag, 26. Januar** um **11 Uhr** in **St. Norbert**  
(statt St. Matthäus).  
**Herzliche Einladung!**

Am Samstag, 25. Januar entfällt die **Vorabendmesse**,  
ab dem 1. Februar findet sie dann jeweils  
um **18 Uhr** in **St. Matthäus** statt.

Christen werden weniger, dafür aber vielfältiger!

## Zur Zukunft der St. Norbert-Kirche in Garath

Liebe Christen!

Am 26. Januar 2025 übergibt die Kirchengemeinde St. Matthäus eine ihrer drei Kirchen – die St. Norbert-Kirche – der äthiopischen Gemeinde zur Nutzung und eigener Verantwortung.

Damit bleibt sie geweihte Kirche – Tabernakel und ewiges Licht bleiben – und wird weiterhin für christlichen Gottesdienst und christliches Leben gebraucht!

Ich bin darüber sehr froh, dass auf diese Weise diese sehr schöne und auf moderne Weise traditionsreiche Kirche weiterhin ein lebendiger Gottes-Ort ist.

Die moderne Tradition besteht in der lebendigen Geschichte dieser Kirche, der ersten Pfarrkirche des damals ganz neuen Garath (1964) mit all dem Leben einer jungen Aufbau-Gemeinde, mit vielen Erinnerungen an wunderbare Ereignisse und Begegnungen aller Art.

Ab 2007 hat dann „St. Matthäus“ diese Rolle gut übernommen und St. Norbert und St. Theresia, beide zudem am Nordrand von Garath/Hellerhof gelegene Kirchen blieben als Säulen von St. Matthäus (siehe unser Logo!) bestehen.



Durch das Wenigerwerden von Christen in unserer Gesellschaft und auch in unserem Stadtteil sind manche Kirchengebäude stark von baldiger Schließung bedroht. Um so besser und schöner, dass schon seit 10 Jahren eine ganz andere „Art“ von Christen diese Kirche liebgewonnen hat.

Die äthiopischen Christen aus Düsseldorf und Umgebung feiern hier sehr lange, bunte, intensive Gottesdienste auf orthodoxe Art (in amharischer Sprache)

So können wir – aus der Situation des Kleinerwerdens – unseren Blick weiten für die vielen anderen Christen, die längst unter uns leben.



Christen mit anderen Liedern, Gewohnheiten, theologischen Akzenten, Liturgien, Sprachen.

Ich glaube, da dürfen wir noch einiges kennenlernen.

Für den äußeren Betrachter ist bei der äthiopisch-orthodoxen Kirche manches ungewöhnlich:

So wird neben den großen Ikonen von Christus, Maria und den Aposteln auch noch die „Bundeslade“ als Ort der Herrlichkeit Gottes im Alten Testament (in jüdischer Tradition) verehrt. Die Gläubigen empfinden die Kirche als „heiligen Raum“, in dem sie – wie Moses vor dem Dornbusch – die Schuhe ablegen (eine moslemische Ähnlichkeit).

Die Kirche in Äthiopien gibt es seit dem 4. Jahrhundert schon und sie ist – wie wir – aus jüdischen Wurzeln entstanden. Sie steht zudem immer in Kontakt und Auseinandersetzung mit moslemischen Nachbarn.

Schon das Israel Davids war befreundet mit Äthiopien (das Land „Kusch“ im AT)

Das alles etabliert sich jetzt bei uns in Garath.  
Wir dürfen uns mit euch freuen!

Herzlich willkommen, äthiopische Gemeinde und ihr Pfarrer Beza Mengistu!

Ihr Pfarrer Martin Ruster

## Ein riesengroßes Dankeschön!

Lieber anonymer Spender,  
wir sind überwältigt von der großartiger Spende, die uns erreicht hat!  
Die vielen tollen Sachen zum Spielen, Lesen und Kuschneln zaubern ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder und bereichern unseren Kita-Alltag enorm.



Es ist wundervoll zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit so viel Liebe und Großzügigkeit an uns denken. Auch wenn wir nicht wissen, wer Sie sind, möchten wir Ihnen von Herzen danken – im Namen aller Kinder und des gesamten Kita-Teams.

Viele Grüße  
Michaela Martin, Kinderhaus-Leitung



## ERSTKOMMUNION 2025

32 Kinder bereiten sich seit November auf ihre erste Heilige Kommunion am 18. Mai vor.

Am 11. Januar haben sie sich unter dem Thema „Gottesdienst und Gebet“ zu einem Werkstatttag getroffen. In Workshops haben sie eine Messfeier vorbereitet, zu der am Nachmittag auch die Eltern eingeladen waren. Gut angeleitet haben sie die Elemente der Messe kennengelernt und gefeiert.



### ST. MATTHÄUS aktuell

wird herausgegeben von:

Kath. Pfarrgemeinde **St. Matthäus**  
René-Schickele-Str. 4  
40595 Düsseldorf-Garath/Hellerhof  
Tel. 0211 70 17 77

info@st-matthaeus-duesseldorf.org  
www.st-matthaeus-duesseldorf.de



Das **Pastoralbüro** ist erreichbar:

Di + Do + Fr 9:00 – 12:00  
Mi 16:00 – 18:00

im **Matthäus-Haus**

Ab 1. Februar:

Wir feiern **Sonntagsgottesdienste**  
Sa 18:00 in St. Matthäus  
So 9:30 in St. Theresia  
So 11:00 in St. Matthäus

**Messe Pur**

am Sonntag, 16. Februar  
um 19 Uhr im Matthäus-Haus



## Kirchlich heiraten: ein Tag für Hochzeitspaare

Sie wollen heiraten und planen Ihre Hochzeit in der Kirche? Der Tag für Hochzeitspaare bietet Anregungen zur Gestaltung der kirchlichen Trauung, Impulse zur Stärkung der Partnerschaft und Zeit füreinander. Ein erfahrenes Team kirchlicher Mitarbeitenden berät und klärt offene Fragen rund um die Hochzeit.

Die Termine 2025:

Samstag, 15. 02., 10 bis 16 Uhr, Maxhaus	Kurs 2502640001
Samstag, 05. 04., 10 bis 16 Uhr, Maxhaus und	
Montag, 07. 04., 19 bis 21.30 Uhr, online	Kurs 2502640002
Dienstag, 13. 05., 19 bis 21.30 Uhr, online und	
Samstag, 17. 05., 10 bis 16 Uhr, Maxhaus	Kurs 2502640003
Montag, 29. 09., 19 bis 21.30 Uhr, online und	
Samstag, 11. 10., 10 bis 16 Uhr, Maxhaus	Kurs 2502640004

Maxhaus, Schulstraße 11

Information und Anmeldung: ASG-Bildungsforum 0211 1740-0  
oder [www.asg-bildungsforum.de](http://www.asg-bildungsforum.de)



... wieder am 2. Februar

Für unser Programm brauchen wir diesmal mittelgroße **Marmeladengläser** und freuen uns, wenn Sie das eine oder andere für uns haben.

Sonja Lohkemper



Das Ergebnis der **Sternsingeraktion 2025:**

Insgesamt haben unsere Sternsinger **4.400 €** gesammelt.

Den vielen Spendern und den kleinen und großen König\*innen ein herzliches Dankeschön.